



Art. 973.

IFFLANDS
MIMISCHE DARSTELLUNGEN

für
Schauspieler und Zeichner.



Während der Vorstellung gezeichnet
zu Berlin in den Jahren 1808 bis 1811.

verfertigt und herausgegeben
von den Gebrüder Menschel.

1. Lieferung
1. Heft

Berlin 1811.

zu haben bei den Verfertigern
in Berlin und Breslau.

S e i n e r D u r c h l a u c h t

dem

regierenden Fürsten

N i c o l a u s E s t e r h a z y

a u f G a l a n t h a e c t. e c t.

unterthänigst gewidmet
von den Verfertigern.

11 fehlt



August Wilhelm Iffland,

Director des Königl. Nat. Theaters zu
Berlin.

und Ritter des rothen Adler Ordens 3^{ter} Klasse.

Geboren den 19^{ten} April 1759.



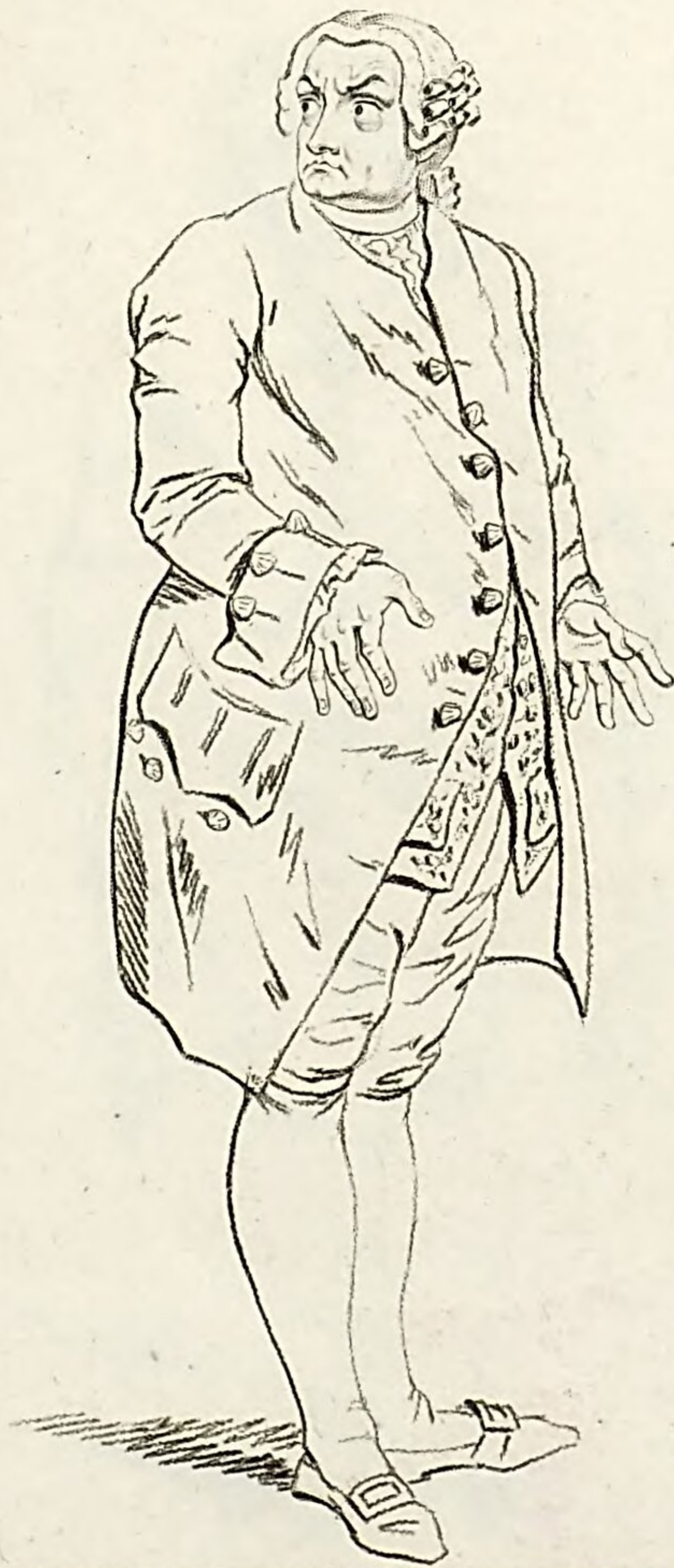
Du hast wohl gar schon was eingesteckt?



Gieb nur heraus was Du mir etwa gestohlen hast



Augen hat er, daß er Eichenthüschränke damit durchbohren kan,



Ihr habt wohl gehorcht was ich — ?

1^{ter} Act 5^{te} Scene.



Was meinst Du zu Herr Anselmo? ein reicher Indienfahrer—

1^{ter} Act 6^{te} Scene.



*Ja, wenn er einmal stirbt, und Du deinen armen Oheim dann
das Rittergütchen --*

Graf v. Savern im Fridolin.

1.



H. H. H. fecit.

*Du und immer Du, bist es, was mich
forttreibt aus ihrer Nähe*

1^{ter} Act 1^{te} Scene.



56. Knochel sc.

*Doch von Saverns Linnen laß ich Dich
rücklings in den Abgrund schleudern, —*

2^{ter} Act 2^{te} Scene.



St. Monroch, A.

*Habt ihr den Muth einen Menschen lebendig ins Feuer
zu werfen?*

5^{ter} Act 2^{te} Scene.



J. H. Schreyer del.

Nimm's mit — ins Grab.

5^{ter} Act 7^{te} Scene



S. G. Klenckel sc.

*Ich sah die Thüre offen, die Himmelspforte
sahen sie mir zu seyn.*

4^{ter} Act 1^{te} Scene.



H. Henschel fecit

„wo — wo — ist Fridolin?“
Dort!

4^{ter} Act / 1^{te} Scene.



56. Henschel sc.

Buchhändler sind gebohrne Feinde der Autoren.

Act 2^{ter} Scene 1.



St. Klenckel st.

*Herr Feind! eine Alpe mit den Händen wegschleudern
ist leicht; mit Buchhändlern sich einigen schwer.*

Act 2^{ter} Scene 1.



56 Linsch 1/9

*Es ist Hanchen eine kleine junge Magd.
ich versprach ihr zu dieser Messe ein Kleid—.*

Act 2^{ter} Scene 1.



56. Fenchelst.

Teufel das wird Apostrophe geben!

Act 2^{ter} Scene 3.



*Es wohnt zu viel Vernunft in mir, platonische sokratische,
pythagoräische Vernunft.*

Act 1^{ter} Scene 3.



W. Henschke

Gar Du nahmst auch nach Leipzig deinen Zug
 Hat den die Messe nicht schon Kreutz genug?

Act 4^{ter} Scene 9.



--- Kommt doch näher—sagt mir, guter Freund, wer bin ich?

Act 1^{ter} Scene 10^{te}.



86, Henschel sc.

Bist du meine Tochter?

Act 1^{ter} Scene 12^{te}.



56. Henschel sc.

Was machst Du, lieber Bursche? friert Dich? — mich friert selbst!

Act 3^{ter} Scene 3^{te}.



St. Hansel K.

(Gloster) Ist es nicht der König?
(Lear) Ja, jeder Zöll ein König.

Act 4^{ter} Scene 1^{te}.



56. Zernichs 40

--- und wann ich dann meine Schwiegersöhne und Töchter heimlich
überfallen habe — dann schlägt tod, tod, tod !

Act 4^{ter} Scene 10^{te}.



55. F. 11. 11. 11.

Wo bin ich gewesen? wo bin ich? helles Tageslicht? — man macht mir gräßliche Blendwerke —

Act 4. ter Scene 12te.



56. Henschel

*Solltest Du dich wohl deines Vaters, weil er ein Essighändler ist,
in der Welt schämen?*

1^{ter} Act 7^{te} Scene.



g. l. Blouet del.

(Dominique V.) Da habe ich noch so einen Sparpf. — — —
 (Dominique S.) Seit langer Zeit komme ich ja mit meiner Besoldung aus,

1^{ter} Act 7^{te} Scene.



Schöner weiblicher Character!

1^{ter} Act 7^{te} Scene.



56. Knecht 16.

*rühre mir den Schubkarren nicht an, er soll hier bleiben,
ja auf diesem Flecke.*

3ter Act 2te Scene.



St. Denis 1787

(Delomer) Euer Sohn?
 (Dominique) Ja mein Sohn—

3^{ter} Act 4^{te} Scene.



56. Herichol sc

Sie ist roth geworden; ihr Herz hat gesprochen,

3^{ter} Act 7^{te} Scene.



96. Henrich 19

— Glamis bist du und Cawdor — and sollst seyn, was
dir versprochen worden

1^{ter} Act 7^{te} Scene.



J. G. Knechtel sc.

*Du bist nicht ohne Ehrgeitz, du möchtest groß seyn; aber
nicht durch schlimme Mittel.*

1^{ter} Act 7^{te} Scene.



Kommt jetzt, ihr Geister alle, deren Geschäft es ist tödtliche Gedanken
einzuhauchen, kommt und entweibet mich hier

1^{ter} Act 7^{te} Scene.



(Baneo), „Unser König und Herr ist ermordet.“

2^{ter} Act 5^{te} Scene



Der Than von Fife hatte eine Frau; wo ist sie nun? — —
 Wie wollen diese Hände nimmer — rein werden? — —

5^{ter} Act 1^{te} Scene.



*Kommt, kommt, kommt, gebt mir eure Hand, was geschehen ist, kann
nicht geändert werden. Zu Bette, zu Bette, zu Bette.*

5ter Act 1te Scene.



H. Thomsen sculp.

Ich will den Schein, ich will nicht reden hören

3ter Act 3te Scene.



St. Hans 1814

(Bassanio). Was wetzest du so eifrig da dein Messer?

4^{ter} Act 1^{te} Scene.



(Shylock erwartet mit Ungeduld die Ankunft des Richters)

4^{ter} Act 1^{te} Scene.



St. Schenckel sc.

(Bassanio) „... Ich bitte Euch Herzog, beugt doch dieses „
 „einzigemal das Gesetz unter Euer Ansehen!“

4^{ter} Act 1^{te} Scene.



Ein Daniel ist gekommen, Gericht zu halten, ein Daniel!

4^{ter} Act 1^{te} Scene



gezeichnet von

Ein Eid, ein Eid! — Ich bin durch einen Eid im Himmel gebunden

4^{ter} Act / 1^{te} Scene

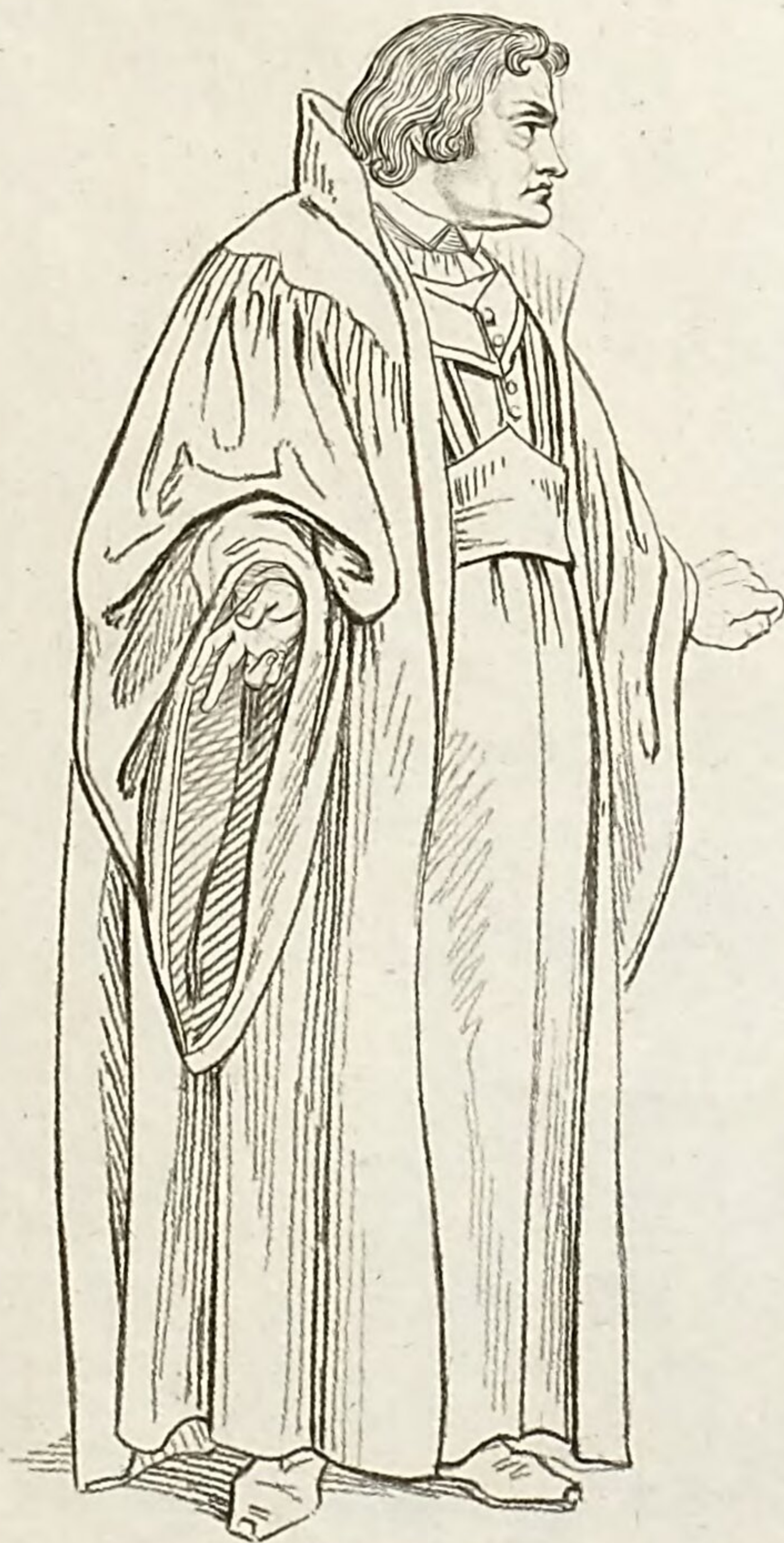
Dr: Martin Luther, in die Weihe der Kraft.

1



Die Wahrheit und das Licht muß Platz behalten

1^{ter} Act 9^{te} Scene



g. b. Henrichs fec.

Nur sterben willst du - ? und der Teufel soll ins Fäustchen lachen ?

3^{ter} Act 6^{te} Scene



56. Ziemischel fec.

Und doch noch dunkel hier - ? war ich vielleicht ein Thor ?
war es der Teufel wohl der mir ins Herz es log ?

3^{ter} Act 13^{te} Scene



50. Hensley fec.

*Gott ist mit mir Amen Amen !
Eine feste Burg ist Gott.*

3^{ter} Act 13^{te} Scene



Das was ich sage, sagt die Bibel auch

4^{ter} Act 1^{te} Scene



*So lange ihr mich aus ihr nicht Lügen zeih't, so bleibe ich
fest, brennt ihr mich auch zu Staub*



90. Farnschelz dr.

*Da wir nun die gewaltige Gnade von Gott haben, unsere
Hochpreisliche Gnaden, den Durchlauchtigsten Prinzen, bey uns zu
besitzen &c.*

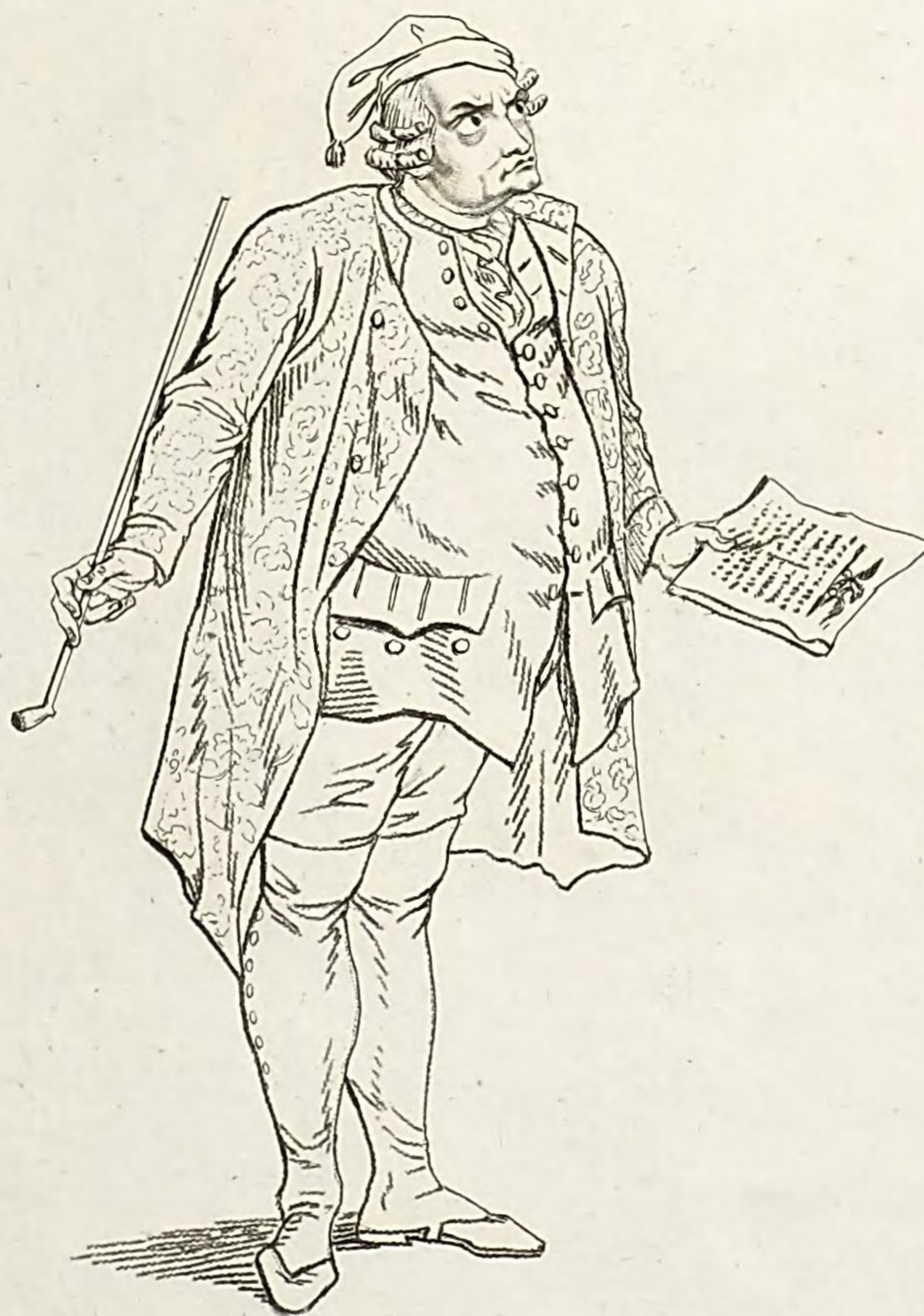
1^{ter} Act 7^{te} Scene.



g. b. Schönschütz del.

*Er ist ein gravirter Mañ, der jedem seinen Respect giebt,
und auf den Respect komt alles an, hört ihrs ihr Strohköpfe?*

5^{ter} Act 8^{te} Scene



St. Pierre'sch Rec.

Was? in der Nacht im Finstern, soll die Obrigkeit wissen
was Recht oder Unrecht ist?

3^{ter} Act 8^{te} Scene



gö. Klenoches fec.

*Hört einmal! der Kerl stichelt auf den Stockfisch, und daß
ist ja gegen die Religion*

4^{ter} Act 5^{te} Scene



St. Klenckhaff

(Charles) Ach, Ihr seid ein Esel!
 (Dorfrichter) Ein Esel! - Ich bin ein Esel - -

4ter Act 5te Scene.



g. b. Fleischer fec.

Das wollte ich nur wissen. Jetzt bin ich zufrieden, Den
weñ kein Esel Richter sein kan, so kan auch ein Richter
kein Esel sein.

5^{ter} Act 6^{te} Scene.



80. Lessing's Dec.

*Ihr gabt ihm doch vors erste, was an Schätzen
Ich euch gelassen hatte?.....*

1^{ter} Act 1^{te} Scene.



gezeichnet von

*Nun was es schadet! — Grausame Schwärmerinnen! —
Wenn dieser Engel nun — krank geworden!.....*

1ter Act 2te Scene.



86. Hensches 10.

Er, der für eine, die er nie
Gekannt, gesehn — genug es war ein Mensch —
Ins Feuer sich stürzte....

1^{ter} Act 2^{te} Scene.



Der wahre Bettler ist
Doch einzig und allein der wahre König!

2^{ter} Act 9^{te} Scene .



56. Fenchel, 1800

der rechte Ring war nicht
Erweislich; — Fast so unerweislich, als
Uns itzt — der rechte Glaube.

3ter Act 7te Scene.



H. Henschel fecit

Der echte Ring
Vermuthlich ging verloren, ...

3^{ter} Act 7^{te} Scene



88. Fleischel fec
(Ausrufer) . Dem Mut soll gleiche Ehre wie ihm selbst geschehn
Man soll ihn mit gebognem Knie und mit
Entblöstem Haupt verehren—



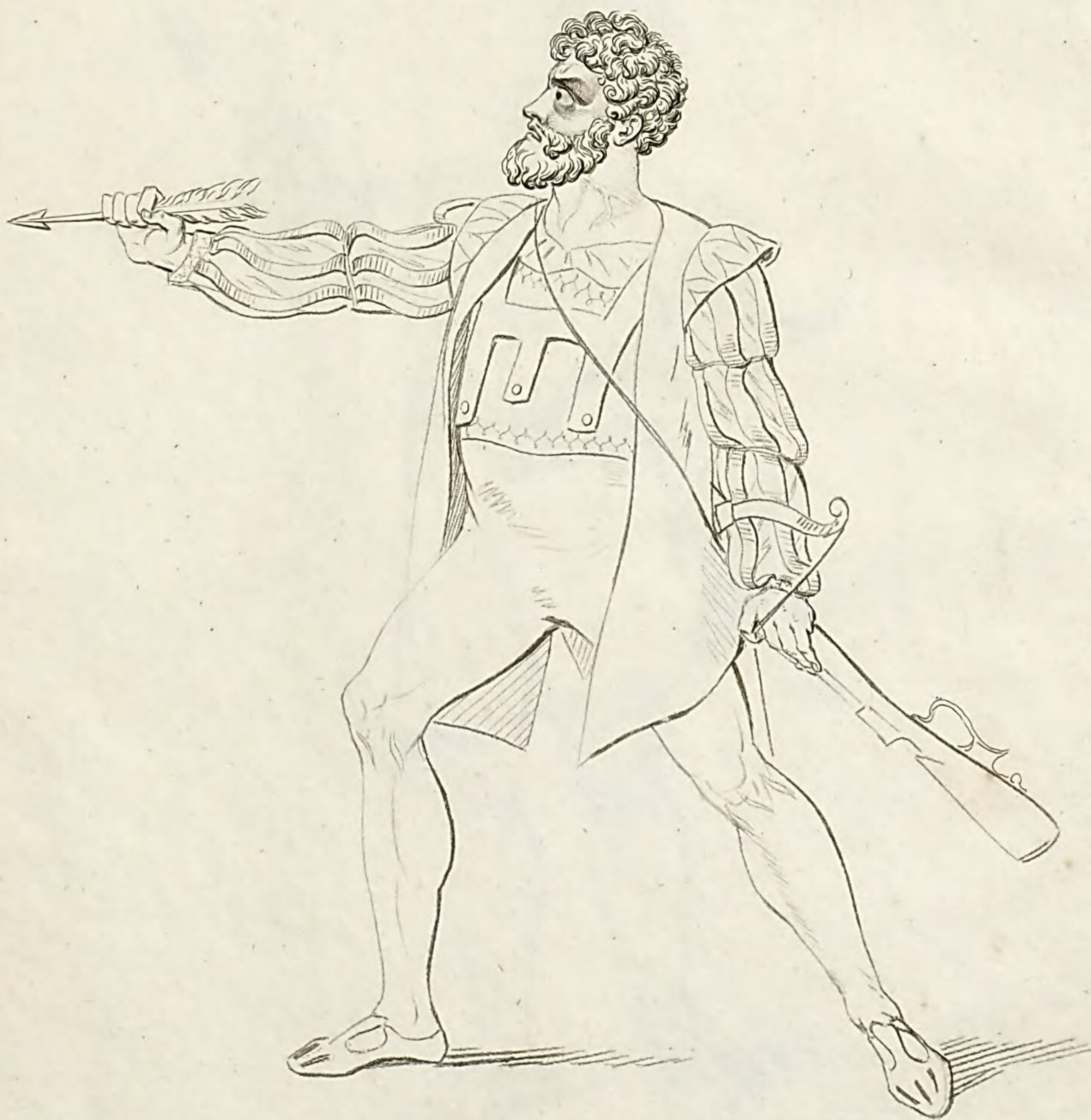
*Ich soll mit meiner Armbrust auf das liebe Haupt
Des eignen Kindes zielen — Cher sterb ich!*



J. B. Henrich fecit

(Gessler). Du stecktest noch einen zweiten Pfeil zu dir — ?..

(Tell) Herr, das ist also bräuchlich bei den Schützen



86. Knochel 111

Mit diesem zweiten Pfeil durchschoss ich — Euch,
Wenn ich mein liebes Kind getroffen hätte,

3ter Act 3te Scene



so. Fleischel f.

*Damals gelobt ich mir in meinem Innern
mit furchtbarem Eidschwur, den nur Gott gehört.
Dass meines nächsten Schusses erstes Ziel
Dein Herz seyn sollte—*

4. ter Act 3^{te} Scene



*Komm du hervor, du Bringer bitterer Schmerzen,
Mein theures Kleinod jetzt, mein höchster Schatz —*

4^{ter} Act 5^{te} Scene



Schöne Melonen, nicht überreif aber so grade maulrecht

3^{te} Act 3^{te} Scene.



56. Alenches 1764

Donner und Wetter Herr. für was bieten Sie mir 100 Louisdor ?

3^{ter} Act 5^{te} Scene.



sc. zernachst frei

Schwartmagen? Herr Amtmann auf mein Wort ich besuche Sie!

3^{ter} Act 5^{te} Scene



Ch. Harscher fecit

Hören Sie den Gesang!

3^{ter} Act 6^{te} Scene.



gd. Fleischel fec.

Ach! eine wahre Delice!

5^{ter} Act 6^{te} Scene



St. Henschel fec.

....den Wein kanst Du nehmen, nur hübsch sachte! hübsch sachte!

5^{te} Act 9^{te} Scene



90. Klenckes del.

*Dafür will ich dich zwiecken, ich will in einem Monath kein
Fleisch essen,*

1^{ter} Act 8^{te} Scene



Ich denke ich habe mehr solche Postobitums da oben angeschrieben

2^{te} Act 8^{te} Scene



Ich sah Ihren Sohn, zu Bodengedrückt von Kummer und Gram,
ich reichte ihm meine Hand und half ihm auf

3^{ter} Act 8^{te} Scene.



J. L. Schreyer fec.

(Geh: Rath Braun) Ich bin wie vom Donner gerührt.

(Schemm) Seyn Sie? Ich war auch gerührt, aber nicht vom Donner —

3^{ter} Act 8^{te} Scene



Du schlechter Pörsch du! du Thürhórcher! Schlüsselflockkuker du!

4th Act 6th Scene



St. Henschel fecit

Wenn der Kopf es nicht entscheiden kan, mußs mans mit dem Degen
im Leibe suchen, wo das Recht liegt ?

5^{ter} Act 7^{te} Scene



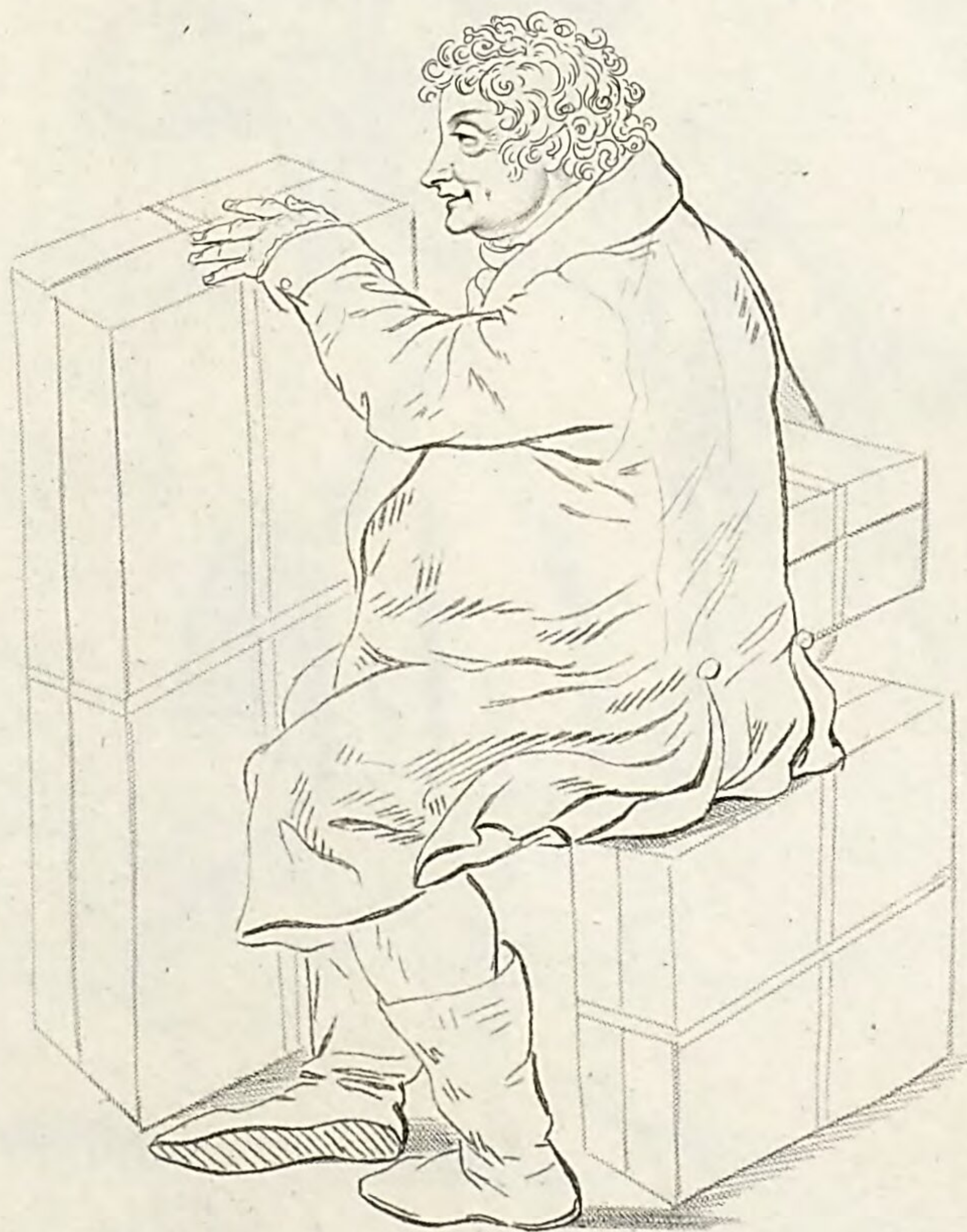
St. Henschel del.



26. L'Encreur 11.

*Da lässt sich wohl nachhelfen ! Frauenzimmer Staat und Frauenzimmer
Herzen wenn sie auch ein wenig zerdrückt werden können leicht wieder
in die alte Form*

2^{ter} Act 2^{te} Scene



18. H. v. d. Hoff

Könnst'ich nicht noch ein wenig hier bleiben?

2^{te} Act 2^{te} Scene



56. Henschel fec.

Wenn ich eilen soll, so lasse ich alles fallen

2^{ter} Act 2^{te} Scene



f. 1. Planchette

--- verbrennen will ich nicht! hilf mir nur heraus.

3^{ter} Act 2^{te} Scene



16. Planchet fecit.

Werd'ich dann auch keine Hühner mehr aus dem Garten jagen ?

4^{ter} Act 9^{te} Scene



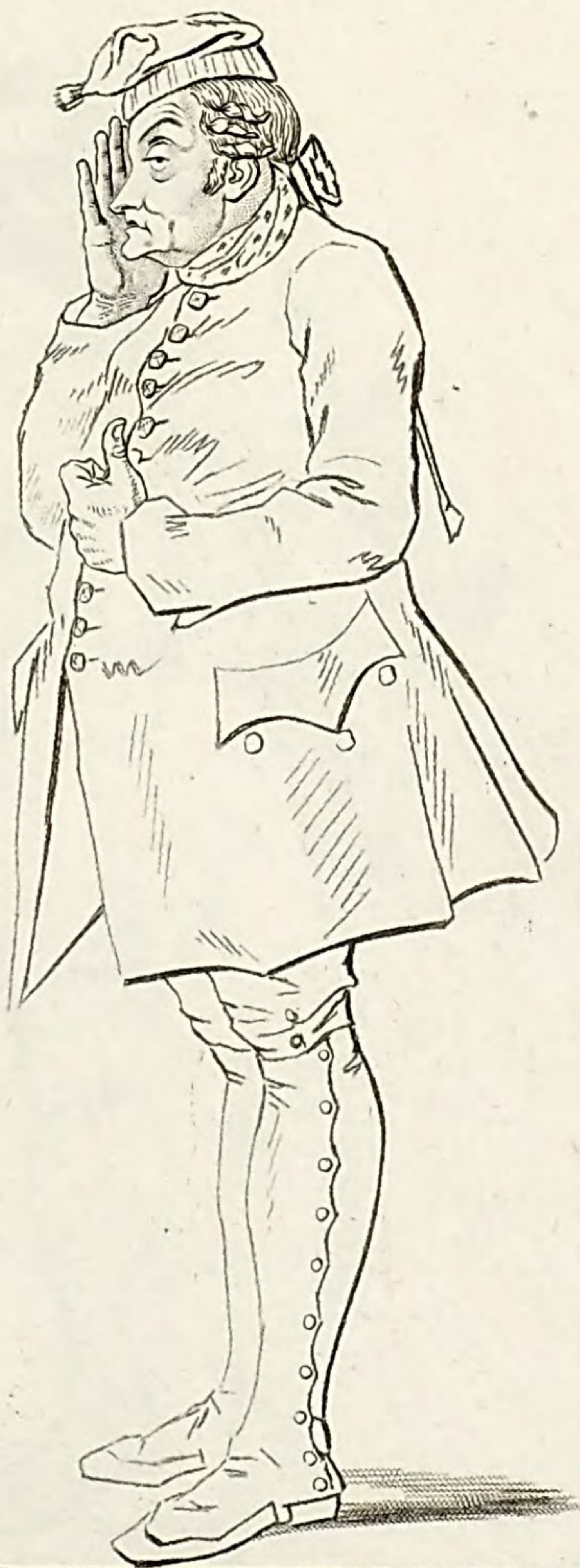
*Guten Morgen! Madame Miller, Hochdieselben haben mich rufen lassen,
vermuthlich etwas neues aus der Residentz?*

THE UNIVERSITY OF CHICAGO



THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO



Ich habe auch Briefe, von da drüben, von Spanien!

1^{ter} Act 1^{te} Scene



Wer ist sie die Madame Miller? Ja lieber Gott!
es giebt der Madame Miller viele in der Welt,

1^{ter} Act 2^{te} Scene.



Man hat Freunde im Ministerium — Heiducken!

2^{ter} Act 1^{te} Scene



Habe ohne mich zu rühmen gearbeitet wie ein Pferd,

2^{ter} Act 5^{te} Scene



Oder wie ein Esel, wenn Ew: Hoch gräfliche Gnaden diesem Thier
den Vorzug geben.



Sie waren damals — es war vor dem siebenjährigen Kriege



Got das alles Natur? —



jetzt geht es los!—



Kommt nun bald das Erbärmliche ?



(1^{te} Moment) Auch ein Baron ?



J. B. Poncelet fecit

(2^{te} Moment) „Nein es ist nur mein Kammerdiener“



fr. Kerschlag fec.



Auch das, du bist Minister

3^{ter} Act 10^{te} Scene



..... trinken will ich!





He da Wache! Verrätherey! Schöpfe Liebeshandel! Flucht! Verschwörung.



Komm! komm! ich will dir das Quartier bestellen

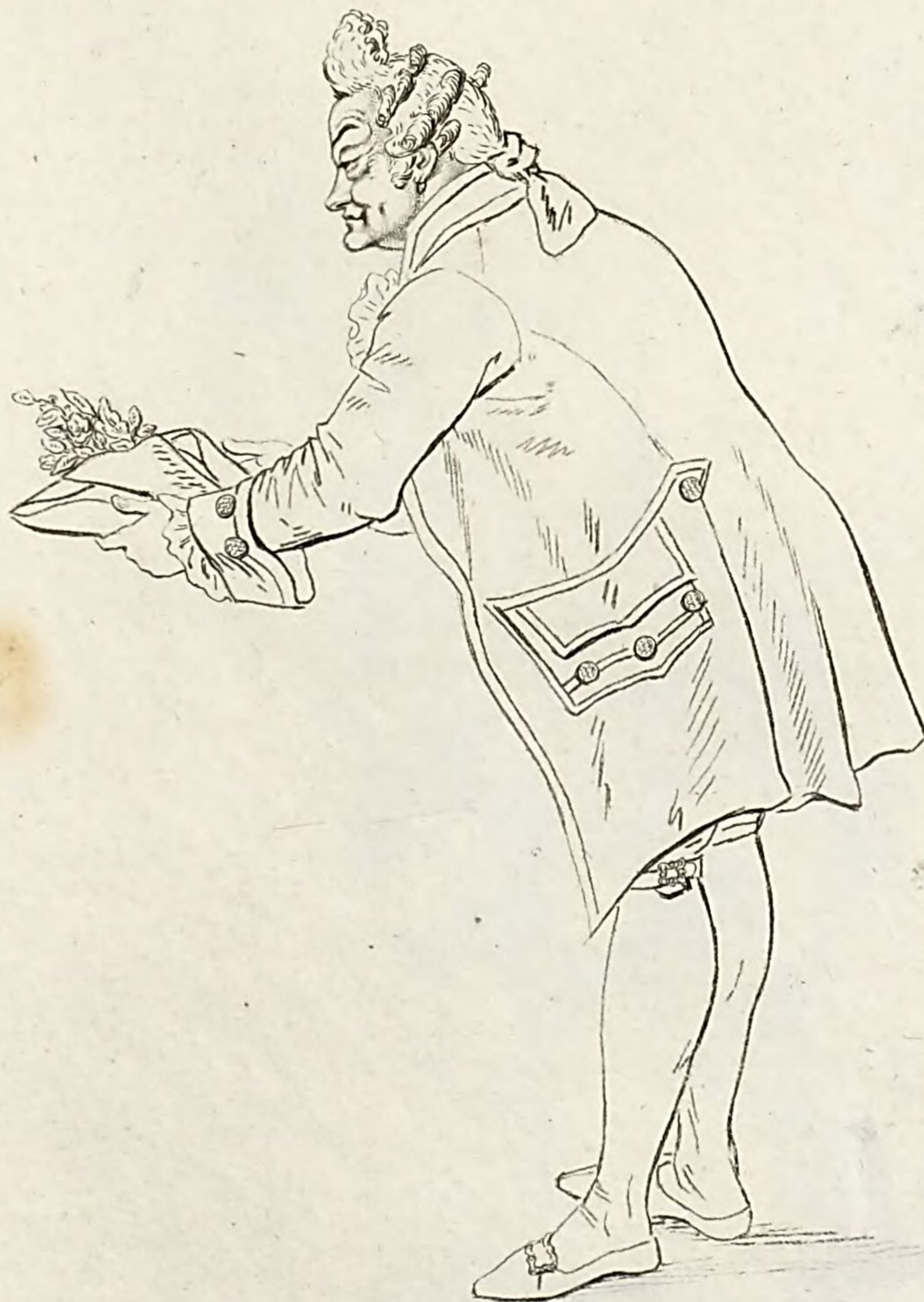


Sch! sch! fort mit dem Polterding



*Haushofmeister Constant
im Schauspiel 'Selbstbeherrschung' von Jffland.*

1.



96 Herrschstee

*Dürfte ich Ihnen diesen Strauß offerieren schöne
respectable Freundin!*

1^{te} Act 2^{te} Scene.



Jb. Klencks fec.

O Gott! — den Marmor kann so ein Blick zermalmen

2^{ter} Act 5^{te} Scene



SB. Planché fec.

Willnang ist eine Schlange

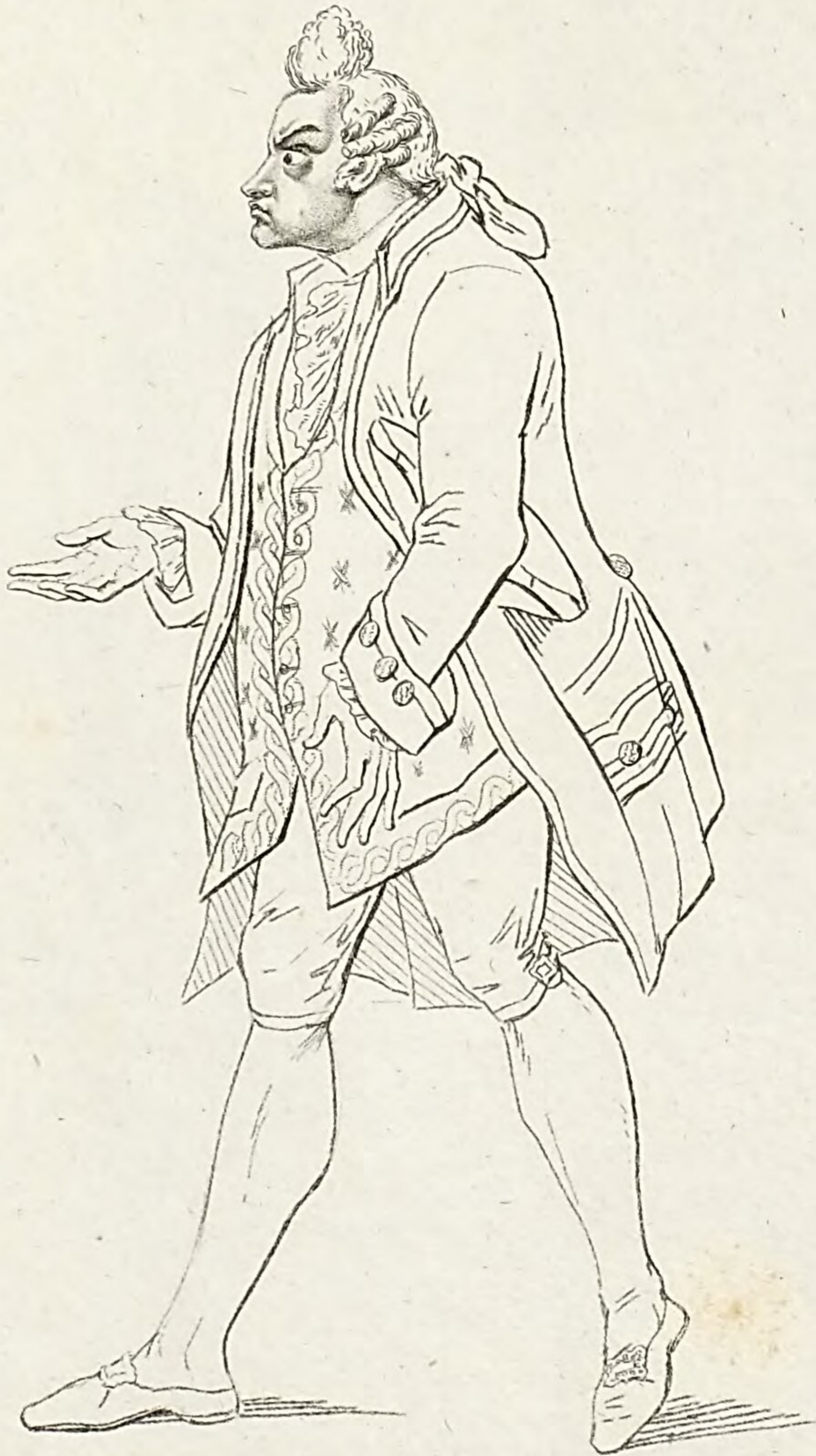
3^{ter} Act 2^{te} Scene.



96. "Zorn" chef. rec.

Hier steht geschrieben

3^{ter} Act 2^{te} Scene.



J. B. Florschütz del.

*Wegen des Schalles dernicht zu producieren ist, bitte ich submissfest
um die eben ausgelegten 3 Thaler*

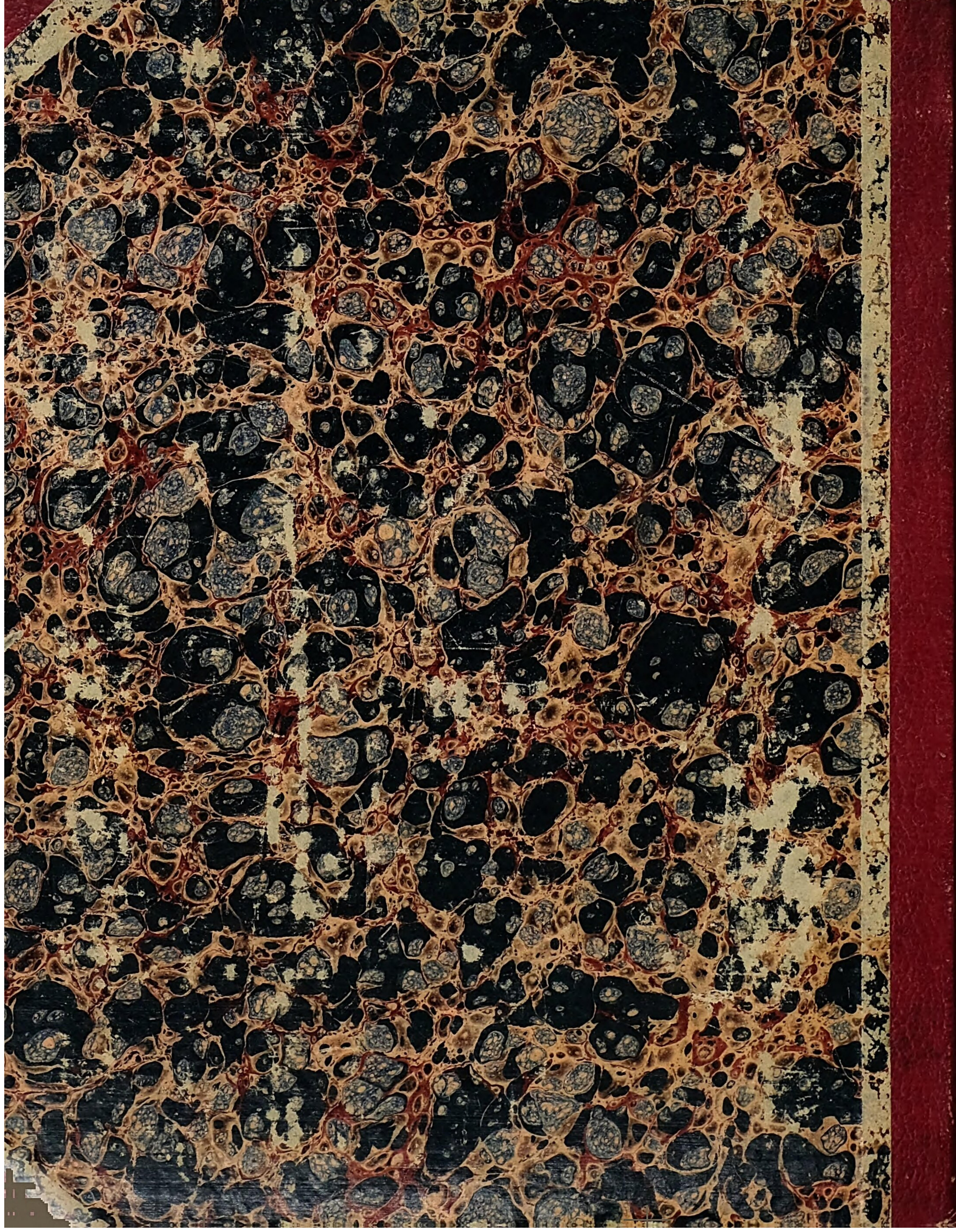
5ter Act 3te Scene.



sd. Monnier fec.

Der Mensch nimt keine Raison an, das ist klar

5^{ter} Act 12^{te} Scene



Henschel, August

Ifflands mimische Darstellungen für Schauspieler und Zeichner

Bd.: [1]

Berlin 1811

Bamberg, Staatsbibliothek -- Art.q.73

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11424116-5